

**30.000 Förderung für
GÜLDENER HERBST – Festival Alter Musik Thüringen**

**„Musik.Ambition“
30.09. – 03.10.2021 in Meiningen mit Prolog in Weimar**



Heute überreichte **Wissenschafts-Staatssekretär Carsten Feller** dem **Festival GÜLDENER HERBST in Meiningen** einen **Förderbescheid über 30.000 Euro**. „Das Festival ist mit seinen Konzerten Alter Musik eine wunderbare Plattform, um Meiningen als sehenswerte Residenzstadt zu präsentieren und Musikliebhaber anzuziehen. Damit trägt das Festival dazu bei, Meiningen auch im Thüringen-Tourismus als Reisedestination präsent zu machen.“ Diese **Förderung aus dem Landesprogramm Tourismus** wird das Festival für Alte Musik Thüringen für **überregionales Marketing** nutzen um Gäste aus anderen Regionen **vom 30. September bis 3. Oktober 2021 nach Meiningen zu locken. Mit internationalen Gästen wie Dorothee Miels, La Venexiana und lauten compagney BERLIN lenkt das diesjährige Festivalmotto „Musik.Ambition“** den Blick auf die kulturelle Strahlkraft der ehemaligen Meiningener Residenz. Die herzogliche Schatzkammer mit der Anton-Ulrich-Sammlung beherbergt ein einzigartiges Musikarchiv, aus dem La Venexiana im Eröffnungskonzert kleine Juwelen präsentieren wird. Zudem ist es der rege Austausch mit berühmten Musikern, der Meiningen überregional bekannt machte. So wird der GÜLDENE HERBST 2021 **unter der Leitung von Gerd Amelung mit Johannes Brahms und Max Reger** vom 19. Jahrhundert aus auf die Barockmusik des Meiningener Archivs schauen. Karten für alle **Konzerte** sind über Reservix erhältlich. **Festivalpässe können direkt über den Veranstalter** unter kontakt@amt-ev.de oder 03643/493630 **bestellt werden.**

Aus dem reichen **Kantatenschatz der Anton-Ulrich-Sammlung des Max-Reger-Archivs** Meiningen wird **La Venexiana** schöpfen und das Festival am **1. Oktober in der Meiningener Schlosskirche eröffnen**. Mit Musik von Antonio Caldara, Giovanni Maria Bononcini, Giovanni Porta und anderen Komponisten würdigt La Venexiana als italienisches Ensemble die Tradition der italienischen Musiker am Wiener Hof.

2021 darf der Jubilar **Michael Praetorius** auch beim GÜLDENEN HERBST nicht fehlen. Am **2. Oktober** widmet sich der **Kammerchor der Meiningener Kantorei** und **Capella Jenensis** unter Leitung von Sebastian Fuhrmann in einem **Abendkonzert in der Stadtkirche Meiningen** dem **Werk von Praetorius im Spannungsfeld zwischen Thüringen und Venedig**.

Einen tieferen Einblick in die **Rezeptionsgeschichte barocker Musik durch Johannes Brahms** gibt Dr. Maren Goltz (Meiningener Museen) in einem Gesprächskonzert am Vormittag des **3. Oktober**. Mit **Dorothee Miels (Sopran)** und **Claire Lefilliâtre (Mezzosopran)** sowie **Walewein Witten** an Flügel und Cembalo werden in hochkarätiger Besetzung Duette von Händel erklingen. Dem Original wird dabei im Großen Haus des **Meiningener Theaters** die Brahms'sche Bearbeitung aus dem 19. Jahrhundert gegenübergestellt.

Die **lauten compagney BERLIN** unter der **Leitung von Wolfgang Katschner** begeisterte bereits wiederholt das Publikum des GÜLDENEN HERBSTES. Im **Abschlusskonzert am 3. Oktober** in der **Stadtkirche Meiningen** wird sie zeitlich den Weg vom Jubilar **Michael Praetorius bis hin zum Meiningener Hofkapellmeister Johann Ludwig Bach** beschreiten. Gemeinsam mit **Capella Angelica** ist die **lauten compagney** mit ihrem Instrumentarium wie Zinken, Gamben und Lauten bekannt für ihre mitreißenden Interpretationen der Musik des 17. Jahrhunderts.

Das **Prologkonzert am 30. September in der Herderkirche Weimar** schlägt bereits eine Brücke nach Meiningen. Mit ihrem Programm **„Brahms – Reger – Bach: Umgang mit einem praeceptor germaniae“**

stellen das Ensemble Hofmusik und das Johann-Sebastian-Bach-Ensemble Weimar unter der Leitung von Johannes Kleinjung Motetten der drei großen Meister gegenüber. Im Rahmen des Festivals wird zudem am **30. September ein Orgelkurs** an der **Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar** stattfinden. **Martin Sturm**, Orgelvirtuose und dortiger Professor für Orgel, wird das Orgelwerk Bachs aus der Sicht von Max Reger und Karl Straube in den Fokus rücken und seine Erfahrungen an Orgelstudierende aus ganz Deutschland weitergeben.

Donnerstag, 30.09.2021

Prologkonzert Weimar

19.30 Uhr Herderkirche Weimar

Brahms – Reger – Bach: Umgang mit einem praeceptor germaniae

Johann-Sebastian-Bach-Ensemble, Ensemble Hofmusik Weimar, Johannes Kleinjung, Leitung

Freitag, 01.10.2021

Eröffnungskonzert

19.30 Uhr Schlosskirche Elisabethenburg Meiningen

Kantaten aus der Anton-Ulrich-Sammlung des Max-Regger-Archivs Meiningen

La Venexiana

22.00 Uhr Meiningen, Stadtkirche

Bachs Orgelwerk in der Aufführungspraxis Max Regers

Martin Sturm, Orgel

Samstag 02.10.2021

11.00 Uhr Meiningen, Schloss Elisabethenburg, Schlosskirche

Sonderkonzert der AMT

Landessieger aus dem Wettbewerb *Jugend Musiziert*

15.30 Uhr Meiningen, Volkshaus

Education-Projekt »Praetorius tanzt!«

Schülerinnen & Schüler des Ev. Gymnasiums Meiningen

Mareike Greb, Choreografie & Tanz | Ensemble Alta Bellezza

19.30 Uhr Stadtkirche Meiningen

Michael Praetorius im Spannungsfeld zwischen Thüringen und Venedig

Meininger Kammerchor / Capella Jenensis

Sebastian Fuhrmann, Leitung

Sonntag 03.10.2021

11.15 Uhr Meiningen, Staatstheater, Großes Haus

Händel 2.0 – Matinee & Gesprächskonzert

G. F. Händel: Italienische Duette im Original und in der Version Johannes Brahms

Dorothee Miels, Sopran | Claire Lefilliâtre, Mezzosopran | Walewein Witten, Cembalo und Flügel

Abschlusskonzert

16.00 Uhr Stadtkirche Meiningen

Wege von Praetorius zur Meininger Hofkapelle

lautten compagney BERLIN, Capella Angelica, Wolfgang Katschner, Leitung

Tickets: www.reservix.de // **Info:** www.guedener-herbst.de // **Festivalpässe:** kontakt@amt-ev.de

Pressekontakt: u.lieschke@leikakommunikation.de / Mobil: 0163/7082042